



ENDLICH EIN KONDOMAUTOMAT

Veröffentlicht am 18.12.2019 um 07:15 von Redaktion Stodo.NEWS

Anlässlich des Welt-AIDS-Tags, der jährlich am 01.

Dezember stattfindet, sammelten Schülerinnen und Schüler der Friedrich-List-Schule Geld für die Aktion Jugend gegen AIDS der Welt-AIDS-Hilfe.

Ende 2018 lebten rund 87.900 Menschen mit HIV in Deutschland und die Zahl der Neuinfektionen sank im Vergleich zum Vorjahr nach Angaben des Robert-Koch-Instituts. Damit diese Zahl auch weiterhin sinkt, veranstaltet „Jugend gegen AIDS“ verschiedene Events, um in einem lockeren Rahmen Aufklärungsarbeit zu leisten.

Was ist die Aktionswoche?

Eines der bekanntesten Projekt von „Jugend gegen AIDS“ ist die Aktionswoche zum Welt-AIDS-Tag, bei der Schüler Geld sammeln, damit „Jugend gegen AIDS“ für Aufklärung an Schulen sorgen kann. Erreicht eine Schule eine Spendensumme von 180€, so erhält sie einen Kondomautomaten. Dafür muss sich die interessierte Schule auf der Internetseite von „Jugend gegen AIDS“ registrieren und anschließend wird ihr ein Paket mit roten Schleifen, Flyern und Kondomen per Post gesendet.

Was hat die Friedrich-List-Schule damit zu tun?

Auf die Aktion ist eine Schülerin der Friedrich-List-Schule in Lübeck durch Werbung auf Instagram aufmerksam geworden. Sie war direkt begeistert, sodass sie am nächsten Tag mit dem Projektteam „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ darüber sprach und die Gruppe entschied, an der Aktion teilzunehmen. Somit war die Bahn frei für die Aktionswoche von „Jugend gegen AIDS“, die vom SOR-SMC-Team an der Friedrich-List-Schule geplant, organisiert und durchgeführt wurde.

Was wurde gemacht?

In den Pausen haben die Schüler des Teams für eine Woche lang einen Stand mit roten Schleifen, Flyern, Kondomen und einer Spendenbox aufgebaut und sowohl Lehrer als auch Schüler haben Geld für „Jugend gegen AIDS“ gesammelt. Natürlich immer mit dem Erreichen der 180€-Marke im Hinterkopf.

Wer 1€ oder mehr gespendet hat, der bekam eine rote Schleife. So kam über die Tage einiges an Geld zusammen.

Ziel erreicht?

Tatsächlich wurden 188,57€ durch das fleißige Engagement der SOR-SMC-Gruppe gesammelt. Somit dürfen sich die Schüler der Friedrich-List-Schule auf einen Kondomautomat freuen und „Jugend gegen AIDS“ kann für mehr Aufklärung bei Jugendlichen sorgen. Eine Win-Win-Situation.